

Französisch unterrichten auf der Primarstufe



Unsere Schülerinnen und Schüler lernen in der Primarschule zwei Fremdsprachen: Französisch und Englisch. Sie als zukünftige Primarlehrperson entscheiden, welche der beiden Sprachen Sie unterrichten möchten. Wir ermutigen Sie, Französisch zu wählen.

Warum Französisch?

Primarlehrpersonen, die Französisch unterrichten, sind gesucht!

Französisch wird in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn (wie auch in den Kantonen Bern, Fribourg und Wallis) ab der 3. Klasse unterrichtet, Englisch erst ab der 5. Klasse. Im Kanton Aargau wird der Französischunterricht mit dem Schuljahr 2020/2021 von der 6. auf die 5. Klasse vorverlegt. Dadurch entsteht in den nächsten Jahren ein erhöhter Bedarf an Lehrpersonen, die Französisch unterrichten.

Französisch ist eine Schweizer Landessprache. Ausserdem wird Französisch in weiten Teilen der Welt als offizielle Landes- oder Verkehrssprache genutzt.

Französisch ist die sechstwichtigste Sprache weltweit. Sie wird von von rund 300 Millionen Menschen gesprochen.

Die Suisse romande und das Elsass liegen «vor unserer Haustür».

Als zukünftige Lehrperson können Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern leicht eine Schulreise oder eine Exkursion in diese Regionen unternehmen.

Französisch dient als Brückensprache zu anderen romanischen Sprachen.

Wer Französisch kann, lernt leicht auch noch Italienisch, Romanisch, Spanisch, Portugiesisch oder Rumänisch!

Wir unterstützen Sie beim Französischlernen vor und während dem Studium

- Zu Beginn Ihres Studiums absolvieren Sie einen Einstufungstest. Wenn Sie ein DELFB2 mit min. 75 Punkten oder ein DALF-Diplom vorweisen, sind Sie vom Einstufungstest befreit. Wird Ihnen beim Einstufungstest bereits B2+ attestiert, dürfen Sie nach erfolgreich absolviertem Grundstudium direkt ins Hauptstudium übertreten.
- Falls Sie bei Studieneintritt B2+ noch nicht erreicht haben, können Sie im 1. Jahr an der PH FHNW einen nicht kreditierten Sprachkurs besuchen. Wenn gemäss der kontinuierlichen Evaluierung sowie der Abschlussprüfung im Rahmen dieses Kurses das Niveau B2+ erreicht ist, gilt dies als Nachweis des erforderlichen Sprachniveaus zum Eintritt in das Hauptstudium. Im 2./3. Studienjahr bieten wir Lehrveranstaltungen an, welche Sie gezielt auf das C1 Niveau bzw. auf den Gebrauch von Französisch im Klassenzimmer vorbereiten.
- Sie haben die Möglichkeit, ein Praktikum in der Suisse romande zu absolvieren.

Sich vor dem Studium in der französischen Sprache zu Hause fühlen

Wir bieten mit Unterstützung von Movetia und der Oertli-Stiftung ein 3-wöchiges Praktikum in der Suisse romande an (s. Rückseite).

Drei Wochen an einer Primarschule in La Chaux-de-Fonds

La Chaux-de-Fonds

Ein Angebot für zukünftige Studierende der Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule FHNW, mit Unterstützung der nationalen Austauschagentur Movetia sowie der Oertli-Stiftung.

Was beinhaltet das Angebot?

Sie verbringen drei Wochen in einer Primarschulklasse in La Chaux-de-Fonds (vom 14. August bis 03. September 2021). An einem Vorbereitungstag (09. August 2021) erhalten Sie sprachliche Tipps, setzen sich Lernziele und wählen ein persönliches Sprachprojekt.

Vor Ort werden Sie von einer Primarlehrperson begleitet. Sie beobachten den Unterricht, arbeiten an Ihrem Projekt und haben viel Kontakt mit französischsprachigen Primarschulkindern. Sie wohnen in einer Familie in La Chaux-de-Fonds und lernen Stadt und Leute kennen. An zwei Nachmittagen pro Woche bekommen Sie gezielte sprachliche Unterstützung.

Eine Dozentin der Pädagogischen Hochschule FHNW betreut Sie sprachlich vor und während dem Aufenthalt. Sie arbeitet eng mit einer Ansprechperson vor Ort zusammen, die während der drei Wochen für Sie da ist und die Kontakte zur Gastfamilie koordiniert.

Der Aufenthalt wird Ihnen an die obligatorischen 8 Wochen Aufenthalt im Zielsprachgebiet angerechnet.

Was ist das Ziel?

- Sie fühlen sich sicherer in der französischen Sprache, wenn Sie das Studium aufnehmen.
- Sie haben den Alltag einer Primarschulklasse auf Französisch erlebt.
- Sie knüpfen persönliche Kontakte mit Lehrpersonen, Schüler/-innen und Ihrer Gastfamilie.

Wie viel kostet es?

Sie bezahlen 1500 Franken für den dreiwöchigen Aufenthalt (inkl. Unterkunft mit Halbpension in Ihrer Gastfamilie, Begleitung durch die Lehrperson sowie die sprachliche Betreuung mit Vorbereitungstag).

Die Reisekosten tragen Sie selber.

Wer kann sich anmelden?

Zukünftige Studierende der Primarstufe der Pädagogischen Hochschule FHNW, die im Herbst 2021 ihr Studium aufnehmen und als Fremdsprache Französisch wählen.

Wie melden Sie sich an?

Das Anmeldeformular können Sie anfordern bzw. einsenden bei: professur-franzoesisch.ip.ph@fhnw.ch

Anmeldeschluss ist der 12. April 2021

ACHTUNG: Die Anzahl Plätze ist auf 10 beschränkt. Die Anmeldung ist **verbindlich**. Im Falle einer Abmeldung bis zum 30. April 2021 wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 Franken, bei Abmeldung nach diesem Termin die volle Kursgebühr verrechnet.

Bei wem kann ich weitere Informationen einholen?

Bitte wenden Sie sich an die Assistenz der Professur Französischdidaktik: professur-franzoesisch.ip.ph@fhnw.ch